Bericht zur Sitzung des Gemeinderats am 22.06.2016
Die Tagesordnung der vorletzten Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause war nur mit wenigen Themen bestückt. Erwähnenswert ist die Freigabe der Vorschläge für die **SportlerInnen-Ehrungen**. Wie in jedem Jahr, werden die erfolgreichsten Sportler und Trainer aus verschiedenen Disziplinen in einem Festakt, der in diesem Jahr am 22.07.2016 in der Turn- und Festhalle stattfindet, geehrt.
Ein weiterer wichtiger Punkt stellte der finanzielle **Jahresabschluss für 2015** dar. Am Jahresende blieb erneut Geld übrig, das in die Rücklage fließen konnte. Den neuen Rücklagenstand gibt's gleich im Abschnitt unter der nächsten Überschrift.
Auf Anfrage gab es kurze Informationen zum Baustart der **Anschlussunterbringung im Lüssenweg** und mehrere Auskünfte zur **Deponie "Am Froschgraben"**.

Finanzieller Jahresabschluss für das Jahr 2015
Kämmerer Müller attestierte ein gut verlaufendes Geschäftsjahr 2015, in dem wiederholt ein Überschuss, dieses Mal in Höhe von 5,7 Mio. €, übrigblieb. Zu dem guten Ergebnis trugen beispielsweise knapp eine Mio. € an Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer bei sowie hohe Einnahmen (127.000 €) bei der Vergnügungssteuer, die auf Spielumsätze erhoben wird. Niedrigere Personalausgaben, reduzierte Kosten bei der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Gebäude und die Auflösung von Haushaltsresten unterstützten das Jahresergebnis von Seiten der Ausgabenseite.
In die **Rücklage** konnten **2.123.066,65 € zugeführt** werden. Zum 31.12.2015 umfasste die Rücklage damit **19.509.217,20 €**. Kämmer Müller und Bürgermeister Lauxmann relativierten diese Zahl jedoch im Blick auf die anstehenden Investitionen. Es werden generell mehr Geldmittel notwendig sein, um alle vorgesehenen Projekte zu finanzieren. (Ein Satz der immer wieder genannt wird, ohne dabei den genauen Finanzbedarf zu benennen.) Seit 2011 entwickelte sich die Rücklage durch regelmäßige jährliche Zuführungen auf das heutige Niveau. Auf der anderen Seite liegt der aktuelle **Schuldenstand** der Gemeinde bei **260.145,58 €**.
Es gilt nun die vorhandenen Mittel bedarfsgerecht und maßvoll im Sinne der Schwieberdinger Bürger einzusetzen.

Anschlussunterbringung im Lüssenweg
Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 11.05. die Fa. Grötz aus Gaggenau beauftragt, das Gebäude in der geplanten Größe zu einem Angebotspreis von **2.661.287,44 €** zu bauen. Zur Finanzierung liegt der Gemeinde ein Fördermittelbescheid in Höhe von 770.701 € vor. Errichtet wird ein 3-geschossiges Gebäude mit Platz für insgesamt bis zu 104 Personen. Der Bau soll als Massivbau mit Stahlbeton und mit Teilfertigbauteilen erfolgen. Die Baugenehmigung liegt seit Februar vor. Als Termin für die Fertigstellung ist E2016 angedacht.
Die Frage in der Bürgerfragestunde, nach dem genauen Baustart, kam eigentlich einen Tag zu früh. Bereits am Tag nach der Sitzung wurden auf dem Baugrundstück sprichwörtlich die Pflöcke reingeschlagen und damit das Baufeld abgesteckt. Es tut sich also was am Lüssenweg. Bürgermeister Lauxmann gab jedoch als Antwort auf die Frage zum Baustart an, dass die Baufreigabe (der "rote Punkt") noch nicht vorliege und deshalb kein konkretes Datum genannt werden könne. Dass nun dennoch Aktivitäten an der Baustelle beginnen, stellt keinen Widerspruch dar. Auf schriftliche Nachfrage hin, handelt es sich um vorbereitende Arbeiten. Die Verwaltung rechnet mit der Erteilung einer Teilbaufreigabe in den nächsten Tagen.

Aktivitäten am Lüssenweg: Das Terrain ist abgesteckt

Deponie "Am Froschgraben": Bürgerinformationsveranstaltung, Gutachter, Ablehnung freigemessener Abfälle
Bürgermeister Lauxmann teilte als Antwort auf eine Frage in der Bürgerfragestunde mit, dass zum Tätigkeitsstand des Gutachters und dem Termin der Bürgerinformationsveranstaltung in Kürze eine Pressemitteilung veröffentlicht würde. Zum Stand der Mitteilung des Umweltministeriums, Regierungspräsidiums und Landratsamts, über die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Ablehnung von freigemessenen Abfällen auf der Deponie "Am Froschgraben", erkundigte sich Gemeinderat Schachermeier mit einer Anfrage. Bürgermeister Lauxmann führte hierzu aus, dass alle genannten Stellen über den Gemeinderatsbeschluss in Kenntnis gesetzt worden seien. Reaktionen von Seiten der Empfänger gäbe es bisher jedoch keine.
An dieser Stelle sei noch der Hinweis gegeben, dass die AVL am **Do., 07.07.2016, ab 17 Uhr** eine **öffentliche Führung** auf der **Deponie "Am Froschgraben"** anbietet. Treffpunkt ist das Betriebsgebäude. Hier kann man bestimmt auch Fragen stellen…

Wunschliste
Es gäbe noch weitere Themen, die, bezogen auf ihre Wichtigkeit und dem Interesse der Bürgerschaft, auf der Tagesordnung der letzten Sitzung hätten stehen können. So wurden z.B. vor über einem Jahr Machbarkeitsstudien für die Glemstalschule, die Turn- und Festhalle, der Sporthalle im Glemstal, dem Hallenbad und der Stuttgarter Straße in Auftrag gegeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse der Studien steht noch aus, wie auch die Veröffentlichung der Ergebnisse, der bis Mitte April erfolgten Online-Priorisierung zur Entwicklungsoffensive Schwieberdingen. Es muss erneut die nächste Gemeinderatssitzung abgewartet werden, ob es dann Tagesordnungspunkte zu diesen überfälligen Themen gibt. Und wenn ein Thema dann kommt, ist es meist mit einer Entscheidung verknüpft, was eine Diskussion in der Bevölkerung erschwert.
Weshalb scheint es so schwierig zu sein, zeitnaher über die laufenden Studien und Umfragen zu informieren und damit auch einen Überblick zu dem viel zitierten Finanzbedarf der Gemeinde zu erhalten? Es ist leider ineffizient, wenn man beispielsweise die Bürgerschaft bei der Entwicklungsoffensive einbezieht, dann aber über Monate hinweg die Umfrageergebnisse nicht bzw. nicht vollständig veröffentlicht. Bei der Entwicklungsoffensive soll es doch gerade um die Priorisierung der künftigen Schwieberdinger Projekte gehen. Es ist hier das Ziel, die notwendigen Investitionen mit den Erwartungen und Wünschen der Bürger in Einklang zu bringen. Das gelingt am besten, wenn eine öffentliche Diskussion geführt wird.

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
E-Mail: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**

WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)